



Inderin überrascht die Favoriten

Schachfestival Der US-Ameikaner Abhimanyu Mishra hat sich dank einem Sieg gegen Landsmann Sam Shankland an die Spitze des Bieler Grossmeisterturniers gesetzt. Der jüngste Grossmeister aller Zeiten zeigt, dass er im Topfeld der renommierten Grossmeister problemlos mithalten kann. Er profitierte dabei davon, dass die anderen Partien unentschieden ausgingen und dass namentlich der Armenier Haik Martirosyan eine vielversprechende Stellung gegen den Deutschen Vincent Keymer nicht in einen Sieg verwandeln konnte. Ebenfalls mit einem Unentschieden endete die Partie zwischen dem Vietnamesen Lê Quang Liêm und dem Inder Rameshbabu Praggnanandhaa.

Sieg in nur 27 Zügen

Im Spitzenspiel des Grossmeister-Challenger-Turniers musste Leader Alexander Donchenko (Deutschland) gegen die Überraschungsfrau von gestern antreten – die Inderin Vaishali Rameshbabu, die am Tag zuvor als schlechtest gewertete Spielerin gegen den Topgesetzten Jonas Buhl Bjerre aus Dänemark gewonnen hatte. Und Vaishali wurde ihrer Rolle als Favoritenschreck erneut gerecht: In nur 27 Zügen bezwang sie auch den als Nummer 2 gesetzten Donchenko. Vaishali stösst somit im Zwischenklassement auf Platz zwei vor. Neuer Leader ist Salem Saleh (Vereinigte Arabische Emirate), der gestern ebenfalls einen zweiten Sieg in Serie erringen konnte, diesmal gegen den weiterhin glücklosen Jonas Bjerre, der noch nicht in Biel angekommen zu sein scheint. *(mt)*